

[Metinvest hat über die Steuern für das Jahr 2022 berichtet](#)

10.02.2023

Die Metinvest-Gruppe zahlte 20,5 Mrd. Hrywnja an Steuern an den Staatshaushalt im Jahr 2022. Dies berichtete der Pressedienst des Konzerns am Freitag, den 10. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Metinvest-Gruppe zahlte 20,5 Mrd. Hrywnja an Steuern an den Staatshaushalt im Jahr 2022. Dies berichtete der Pressedienst des Konzerns am Freitag, den 10. Februar.

Von diesem Betrag belief sich die Einkommenssteuer auf 6,6 Mrd. Hrywnja, die einheitliche Sozialsteuer etwa 4 Mrd. Hrywnja, die persönliche Einkommenssteuer 3,7 Mrd. Hrywnja.

„Gleichzeitig erhöhten die ukrainischen Unternehmen von Metinvest unter den Bedingungen der Militäraktion im vergangenen Jahr die Gebühr für die Nutzung des Untergrunds um 10% gegenüber 2021 auf 3,2 Mrd. Hrywnja, und die Landgebühr 28% auf 1,1 Mrd. Hrywnja. Eine weitere wichtige Quelle zur Auffüllung der staatlichen und kommunalen Haushalte der Ukraine im Jahr 2022 war die Ökosteuer, die sich auf mehr als 600 Millionen Hrywnja beläuft“, heißt es in der Erklärung.

Der CEO von Metinvest, Jurij Ryzhenkov, kommentierte den Steuerbericht mit den Worten, dass das Jahr sowohl für das Land als auch für die Unternehmen sehr schwierig gewesen sei.

„Die Unternehmen von Metinvest in der Ukraine arbeiten unter ständiger Bedrohung durch feindlichen Beschuss und unter Stromknappheit. Wir mussten unsere Aktivitäten umstrukturieren, insbesondere wegen der Schließung der Werke in Mariupol und wegen logistischer Zwänge. Dennoch bleibt die Gruppe einer der größten Steuerzahler des Staates und einer der größten Sponsoren der ukrainischen Armee. Wir werden dem Land auch weiterhin zuverlässig zur Seite stehen vor und nach dem Sieg der Ukraine über den Feind“, sagte er.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 271

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.